

Workshop: Inklusives Engagement

BAGFA – Jahrestagung 2024

Kassel | 4. Juni 2024

Stephanie Krause/ lagfa NRW

Cornelia Haubner/ Aktion Mensch

DAS WIR GEWINNT

Aktion
MENSCH



01 Workshop: Inklusives Engagement

- 01 Begrüßung
- 02 Austausch zu Erfahrungen mit Inklusivem Engagement
- 03 Argumente für Inklusives Ehrenamt
- 04 Beispiele für Inklusives Engagement
- 05 Gruppenarbeit: Ideen für die eigene Praxis (in zwei Runden)
- 06 Reflexion und Austausch zu den Ergebnissen der Kleingruppen
- 07 Feedback und Abschluss

02 Erfahrungs-Austausch

- 1 Welche Erfahrungen habe ich bisher mit Inklusivem Engagement gemacht?
- 2 Welche Aspekte sind für die Weiterentwicklung des Inkl. Eng. wichtig?

03 Argumente für Inklusives Engagement

- 01** Was ist Inklusion?
- 02** Wo stehen wir heute?
- 03** 5 Gründe für inklusives Engagement

Was ist Inklusion?

So versteht Aktion Mensch Inklusion:

Jeder Mensch soll gleichberechtigt und unabhängig von Behinderung, sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung oder sonstiger individueller Merkmale ganz selbstverständlich am Leben teilhaben können. Alle Menschen sollen sich zugehörig fühlen:

- Menschen mit und ohne Behinderung,
- Mit und ohne Migrationserfahrung,
- Jung, alt, männlich/ weiblich/ divers, arm und reich, jede und jeder.

Dazu sollen sie sich an allen gesellschaftlichen Prozessen beteiligen können, in allen Lebensbereichen, bis hin zu Freizeitgestaltung und Engagement-Möglichkeiten.

Wo stehen wir heute?

Leben mit Behinderung

Rund 7,8 Mio. Menschen in D leben mit einer Schwerbehinderung (GdB ab 50)

Das entspricht etwa 9,4 % der Gesamtbevölkerung.

Ca. 96 % der Behinderungen werden im Lauf des Lebens erworben.

(Quelle: Statistisches Bundesamt, Juni 2022)

Also: Inklusion und Barrierefreiheit geht alle an.

Freiwilligensurvey 2019

Menschen mit Behinderung werden nur als Empfänger von ehrenamtlichen Angeboten wahrgenommen.

Menschen mit Migrationshintergrund werden seit 2014 auch als freiwillig Engagierte wahrgenommen; sie sind derzeit mit ca. 24 % etwa halb so oft ehrenamtlich tätig wie Menschen ohne Migrationshintergrund.

Also: da ist noch viel Potenzial für inklusives Engagement.

5 Gründe für Inklusives Engagement

Grund 1: Kompetente und motivierte Freiwillige gewinnen

Menschen mit Behinderung und alle Gruppen von Menschen, die wir für inklusives Engagement sensibilisieren und gewinnen möchten, bringen vielfältige Berufserfahrungen, Ausbildungen, Sprachkenntnisse, Teamfähigkeit, Problemlösungsideen und Durchhaltevermögen mit... Es ist sehr wünschenswert, dass sie sich mit ihren Stärken für den Zusammenhalt in der Gesellschaft einsetzen können – ganz nach ihren eigenen Vorstellungen und Interessen.



Wie sprechen wir potenziell engagierte Menschen an? Suchen wir auch in weiterführenden und berufsbildenden Schulen? In Werkstätten und anderen Orten, wo Menschen mit Beeinträchtigungen sich treffen? Über welche Kommunikationswege laden wir ein?

5 Gründe für Inklusives Engagement

Grund 2: Mit Behinderung geht mehr als man denkt

Wenn ein Mensch mit einer Behinderung lebt, ist er oder sie zwar in *einer* Hinsicht eingeschränkt, hat aber sonst vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen, Kenntnisse ..., wie alle Menschen, und vielleicht sogar *wegen* der Einschränkungen besondere andere Stärken entwickelt.



Mut zu kleinen Schritten: erstmal die Hilfsmittel oder Veränderungen anpacken, die für einen konkreten Menschen nötig sind, und diesen von Anfang an beteiligen, um seine Kompetenz in eigener Sache zu nutzen

5 Gründe für Inklusives Engagement

Grund 3: Inklusion ist einladend für viele

Alle, die inklusives Engagement ermöglichen, tun nebenbei auch etwas für das Image ihrer Organisation: Vielfalt im Engagement zu fördern heißt auch, einen wichtigen Beitrag für das Gelingen unserer demokratischen Gesellschaft zu leisten.



Vernetzung in der eigenen Kommune, dem eigenen Lebensraum hilft dabei, gemeinsam Ideen für inklusive Engagement-Möglichkeiten zu entwickeln und im Erfahrungsaustausch miteinander voranzukommen

5 Gründe für Inklusives Engagement

Grund 4: Vielfalt sorgt für neue Ideen

Die Begegnung von unterschiedlichen Menschen kann zu Konflikten und Verletzungen führen, deshalb vermeiden Menschen oft das Zusammentreffen mit Menschen, die anders sind. Wer sein gewohntes Umfeld überschreitet, erlebt jedoch viel öfter, dass dadurch die Wahrnehmung der Umwelt verändert wird und dass neue Ideen entstehen. Ausprobieren, Zusammenwirken, Lösungen finden macht viel Spaß und stärkt die Lebensfreude.



Wie schaffen wir niederschwellig Begegnungsmöglichkeiten? Wo sind barrierefreie/-arme Räume, die Begegnung fördern? Mit welchen inklusiven Aktionen können wir Menschen zu Gesprächen und zu gemeinsamem Handeln einladen?

5 Gründe für Inklusives Engagement

Grund 5: Barrierefreiheit ist für alle gut

Barrierefreiheit ist für alle Menschen nützlich und bequem. Das zeigt auch eine Umfrage der Aktion Mensch (2020): 44 Prozent der Deutschen sehen in ihrer Heimatstadt Barrieren, die sowohl für Menschen mit als auch Menschen ohne Behinderung problematisch sind.



Neben dem Verringern von baulichen Barrieren (Rampen statt Treppen, Aufzüge, Leitsysteme für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, behindertengerechte Sanitäreanlagen) gibt es weitere Aspekte, die Barrieren abbauen: Infomaterial in Einfacher und/oder Leichter Sprache, Farben/Symbole zur Orientierung in Räumlichkeiten, mobile Induktions-Anlagen,...

04 Beispiele für Inklusives Engagement

- 01 Projekt Landshut
- 02 Bergwaldprojekt
- 03 Projekt Augsburg
- 04 Projekt Gießen

01 Beispiel:

FREIWILLIG. AKTIV. INKLUSIV!

Freiwilligen Agentur Landshut (fala)



01 Beispiel:

FREIWILLIG. AKTIV. INKLUSIV! Freiwilligen Agentur Landshut (fala)

Aktionswoche **INKLUSION** in der Region Landshut



Gemeinsam für Vielfalt!
Talente entdecken,
Stärken feiern!

3. - 10.
Mai 2024

Schirmpaten:
Erich Winkler,
Behinderten-Radsportler
&
Matthias Keck,
Journalist

Eröffnung Aktionswoche Inklusion

Freitag, 3. Mai • 17:30 Uhr • Alte Kaserne Landshut

Inklusiver Sport- und Erlebnistag

Samstag, 4. Mai • 10 - 16 Uhr • Alte Kaserne Landshut

Online-Lesung • Raul Krauthausen • Inklusionsaktivist

Donnerstag, 9. Mai • 16:30 Uhr • Alte Kaserne Landshut

Gesprächsrunde „ZEN“ mit Holger Kiesel,

Behindertenbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung
Freitag, 10. Mai • 16:30 Uhr • Alte Kaserne Landshut

Viele weitere Aktionen und Veranstaltungen



weitere Informationen auf www.inklusive-region-landshut.de

Inklusiver **SPORT & ERLEBNISTAG**

Alte Kaserne Landshut

für Menschen mit und ohne Behinderung
Samstag, 4. Mai 2024
10-16 Uhr

Komm vorbei! Mach mit!

- Familien sport inklusiv • MINTerkulturelle Wissenschaft der Sinne •
- Inklusiver Yoga für Kinder und Erwachsene • Rad-Leistungstest •
- Fußballturnier der Bananenflanken • Blinden-Tischtennis Showdown •
- Ausprobieren von Spezial(fahr)Rädern • Rollstuhl- und Blindenparcours •
- Inklusives Klettern im Kletterzentrum • Lecker-Schmecker Food-Truck •
- Schnupperkurs Deutsche Gebärdensprache • und vieles mehr...

Schirmpaten:
Matthias Keck, Journalist &
Erich Winkler, Behinderten-Radsportler

Wo: Liesl-Karlstadt-Weg 4 in Landshut
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionswoche Inklusion statt.
Hinweise: Eintritt frei, barrierefreier Veranstaltungsort, DGS-Dolmetscher vor Ort

Veranstalter

01 Beispiel:

FREIWILLIG. AKTIV. INKLUSIV!

Freiwilligen Agentur Landshut (fala)

Edelstein:

Inklusion als Möglichkeit

Menschen sind wichtig, hier erwähnenswert Engagement von Projektleitung aktuell und a.D.

Stolperstein:

Zuverlässigkeit wird oft als Grund von Einsatzstellen genannt, zudem sind die Zeitressourcen sehr eng, man scheut den Aufwand

<https://www.freiwilligen-agentur-landshut.de/projects/inklusion-durch-engagement/>

02 Beispiel: Bergwaldprojekt Würzburg



02 Beispiel: Bergwaldprojekt Würzburg



Einsatz in der Natur, im Team - Bergwaldprojekt

📍 97080 Würzburg

Tages- oder Wocheneinsätze in einem Team und in Naturschutzprojekten in der Region Franken und deutschlandweit.

[Zum Engagement](#)



Einsatz in der Natur, im Team - Bergwaldprojekt

#Beratung #Umwelt- und Klimaschutz #Öffentlichkeitsarbeit



Tages- oder Wocheneinsätze in einem Team und in Naturschutzprojekten in der Region Franken und deutschlandweit.

Aktiver Einsatz in deutschlandweit durchgeführten Projektwochen lässt Ehrenamtliche

- nachhaltigen Beitrag zum Erhalt der Naturfunktionen unserer Wälder leisten
- den Lebensraum Wald hautnah erleben
- die Arbeit in der Natur und im Team genießen.



97080 Würzburg



Projektorientiert



Möglich mit Einschränkungen im Bereich:
Hören
Lesen und Schreiben

Steckbrief

Regelmäßigkeit

Projektorientiert

Einschränkungen

Hören Lesen und Schreiben

Zielgruppe

Erwachsene Jugendliche

02 Beispiel: Bergwaldprojekt Würzburg

Edelsteine:

Engagierte Mitarbeiter*innen in Einrichtungen
Vielfältige Aufgaben in den Projekten vor Ort
Neue Erfahrungen außerhalb der Pädagogik durch eigenes Machen

Stolperstein:

Bürokratie: Begleitung/ Assistenz bei freiwilligem Engagement

<https://www.bergwaldprojekt.de>

03 Beispiel:

Verborgene Talente – Teilhabe durch Engagement Freiwilligen-Zentrum Augsburg



03 Beispiel:

Verborgene Talente – Teilhabe durch Engagement Freiwilligen-Zentrum Augsburg



03 Beispiel:

Verborgene Talente – Teilhabe durch Engagement Freiwilligen-Zentrum Augsburg

Edelstein:

Zielgruppe immer einbinden Neugier des Teams geweckt
Landesthema führt zu mehr Offenheit

Stolperstein:

Menschen in Einrichtungen oder mit sehr enger Betreuung
der Familie sind schwierig zu erreichen.

<https://www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de/unsere-projekte/verborgene-talente/>

04 Beispiel: Ich mach mit! Lebenshilfe Gießen

Projekt Hand in Hand – Ehrenamtliches Engagement von Menschen mit Behinderung

Ehrenamtliches Engagement hat in unserer Gesellschaft einen sehr hohen Stellenwert. Auch Menschen mit Behinderung wollen und können sich ehrenamtlich engagieren. Sie haben aber meist keinen Zugang zu ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Mit dem von Aktion Mensch geförderten Projekt „Hand in Hand“ möchten wir Menschen mit Behinderung helfen, selbst ein Ehrenamt auszuüben. Dadurch schaffen wir eine wichtige Voraussetzung für selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe.

Wir bieten Menschen mit Behinderung die nötige Unterstützung bei ihrem Ehrenamt und sind auch Ansprechpartner vor Ort.



04 Beispiel:

Ich mach mit! Lebenshilfe Gießen

Was ist ein Ehrenamt:

- Bei einem Ehrenamt hilft man der Gesellschaft.
- Ein Ehrenamt ist freiwillig.
- Man bekommt kein oder nur wenig Geld.
- Aber bei einem Ehrenamt lernt man neue Leute kennen.
- Und es macht viel Spaß.



Es gibt viele Möglichkeiten für ein Ehrenamt:

- Man kann in einem Verein mitmachen.
- Man kann sich um andere Menschen kümmern.
- Man kann die Umwelt schützen.
- Man kann sich um Tiere kümmern.



1

Man entscheidet selbst:

- **Wo man in seiner Freizeit mithelfen möchte.**
Zum Beispiel:
 - in einem Verein oder
 - in einem Seniorenheim oder
 - im Tierheim oder
 - in einer Partei.



- **Wie lange man mithelfen möchte.**
Ein Ehrenamt kann auch ganz kurz sein.
Zum Beispiel nur an einem Tag oder nur für ein paar Stunden.



2

Sie möchten gerne ein Ehrenamt machen?

Und Sie brauchen dabei Hilfe?
Wir helfen Ihnen gerne dabei.



Ich weiß, wo ich gerne mithelfen möchte.

Ich möchte hier mithelfen: _____

Ich weiß noch nicht, wo ich mithelfen möchte.
Dafür brauche ich eine Beratung.

Vorname: _____

Nachname: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

3

Fragen und Antwort an:

Manuela Willa
Ehrenamts-Koordination

Rödgener Straße 76
35394 Gießen
E-Mail: m.willa@lebenshilfe-giessen.de
Telefon: 0641 4801 077 459



Liebe Eltern, Angehörige und gesetzliche Betreuer.
Ehrenamtliches Engagement hat einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft.
Auch Menschen, die selbst auf Unterstützung angewiesen sind, können anderen Menschen helfen.
Mit einem Ehrenamt können Ihre Angehörigen sich aktiv am gesellschaftlichen Leben einbringen und umfassende Teilhabe erleben.



ICH MACH MIT!

Ehrenamt für Menschen mit Behinderung

Bilder auf den Innenseiten:
© Lebenshilfe für
Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel, 2013.

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**



04 Beispiel:

Ich mach mit! Lebenshilfe Gießen

Edelstein:

Café Nachtlicht im Freiwilligenzentrum
viel Selbständigkeit bei einzelnen Freiwilligen
Eltern lassen allmählich mehr Selbstbestimmtheit zu

Stolperstein:

Verstehen, dass Engagement mehr als ein Tagesausflug ist
Ehrenamtliche für Tandems: manchmal passt es einfach nicht

<https://www.lebenshilfe-giessen.de>

[Projekt Hand in Hand \(Ehrenamt\) | Lebenshilfe Gießen e.V. \(lebenshilfe-giessen.de\)](https://www.lebenshilfe-giessen.de)

05 Wie können wir freiwilliges Engagement inklusiver machen?



Partizipativer Ansatz

Öffentlichkeitsarbeit

Inklusive Veranstaltungen

Netzwerk

Kleine Schritte

05 Wie können wir freiwilliges Engagement inklusiver machen?

- **Eigene Angebote/ Projekte so gestalten, dass Menschen mit Beeinträchtigung mitmachen können**
- **Menschen mit Beeinträchtigung als Experten in eigener Sache beteiligen**
- **Unterstützung für mehr Barrierefreiheit suchen**
- **Organisationen/ Einrichtungen, die Ehrenamtliche einsetzen, dabei begleiten, wenn sie freiwillig Engagierte mit Einschränkungen beteiligen wollen**
- **Die Suche nach Freiwilligen inklusiv kommunizieren**

05 Wie können wir freiwilliges Engagement inklusiver machen?

Inklusive Öffentlichkeitsarbeit:

- **Wie finden Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen, zu uns und nutzen unsere Beratung? Nutzen wir verschiedene Medien und Kanäle?**
- **Wie barrierefrei sind unsere Räume für Menschen mit Einschränkungen (bewegen, sehen, hören, lernen, Deutsch sprechen)? Welche Infos zur Barrierefreiheit gibt es wo?**
- **Wie ist die Atmosphäre in unseren Räumen, z.B. welche Menschen sind auf Plakaten sichtbar?**
- **Wie verständlich ist das Info- und Werbematerial? Wie zugänglich sind Informationsquellen über unsere FWA für Menschen mit Beeinträchtigung?**
- **Wie barrierefrei ist unsere Webseite?**
- **Wie barrierefrei sind unsere Veranstaltungen?**

05 Wie können wir freiwilliges Engagement inklusiver machen?

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen e.V.

< Zurück zu Wissenspool

THEMENWELT INKLUSION



Foto: Andi Weiland

Herzlich willkommen in der Themenwelt Inklusion!

Hier finden Sie Arbeitsmaterialien, Handreichungen, vertiefende Informationen und Beispiele aus der Praxis rund um die Themen Behinderung, Inklusion, Barrierefreiheit und inklusives Engagement. Selbstverständlich sind auch Materialien aus der Praxis von Freiwilligenagenturen dabei, die an ihren Standorten inklusives Engagement voranbringen. Die Themenwelt ist in sechs Bereiche aufgeteilt. Die Bereiche Netzwerke und Kooperationen, Beratung und Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit und inklusive Projekte bilden zentrale Handlungsfelder von Freiwilligenagenturen ab. Die

Lesestoff und Arbeitsmaterial aus dem Inklusions-Projekt von BAGFA und Aktion Mensch, zu finden unter <https://bagfa.de/themenwelt-inklusion/>

05 Wie können wir freiwilliges Engagement inklusiver machen?

- www.aktion-mensch.de
- [Förderung sozialer Projekte | Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](#)
- Mit ihrem **Förderprogramm zur Barrierefreiheit** unterstützt die Aktion Mensch gemeinnützige Organisationen bei der Anpassung ihrer Räume und Veranstaltungen an inklusive Bedarfe:

[Barrierefreie Nachbarschaft: #1BarriereWeniger | Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](#)

05 Wie können wir freiwilliges Engagement inklusiver machen?

- Im Projekt **Kommune Inklusiv** finden Interessierte ein umfangreiches **modulares Handbuch** zur Gestaltung von Inklusion im Sozialraum: [Kommune Inklusiv - Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](https://www.aktion-mensch.de/kommune-inklusiv), zum Beispiel auch mit download-Angeboten zu Checklisten [Praxishandbuch-Inklusion - Praxishandbuch Inklusion - Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](https://www.aktion-mensch.de/praxishandbuch-inklusion)
- Außerdem: Fortbildungen/ Qualifizierungen, sowohl als Präsenzveranstaltungen wie als Online-Seminare, zum Beispiel zu Vernetzung, Partizipation, Finanzierung, Einfache Sprache
- Angebote für eLearning: [E-Learning - barrierefreies Lernen | Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](https://www.aktion-mensch.de/e-learning)
 - > Barrierefreie Veranstaltungen planen und durchführen
 - > Einfache Sprache

Wie finden wir freiwillig engagierte Menschen ?

Wenn Sie die Engagement-Plattform der Aktion Mensch nutzen wollen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie werden Netzwerkpartner, registrieren sich als Vermittelnde Stelle und tragen Ihre Angebote selber ein. Hier der Link zur Webseite, auf der Sie sich registrieren können:
[Login - Administration Engagementplattform \(aktion-mensch.de\)](https://www.aktion-mensch.de/engagementplattform/administration)
- Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Engagement-Plattform auf Ihrer Webseite einzubinden und auf diese Weise potenziell Engagierte direkt zu Ihren Angeboten zu leiten. Wie geht das? Eine Anleitung finden Sie hier:
[Engagement-Plattform einbinden | Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](https://www.aktion-mensch.de/engagementplattform/einbinden)

**Herzlichen Dank für Ihr Interesse an Inklusivem Engagement
und viel Freude und Erfolg bei Ihren künftigen Aktivitäten zu
diesem Anliegen**

Bei Fragen oder Redebedarf bin ich gerne für Sie da:

cornelia.haubner@aktion-mensch.de

stephanie.krause@lagfa-nrw.de